Vom Wa(a)l zum Apfel Letterbox

(versteckt von Britta und Jürgen, Lukas und der Viererbande)

Oktober 2019 (erneuert Oktober 2026)

Stadt: I-39012 Meran

Startpunkt: Rückseite vom Schloss Planta

Startpunkt-Koordinaten: N 46°40‘21“ E 11°10‘48“

Parkplatz: siehe beigefügten Stadtplan und Jürgens Tipps

Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch und Kamera

Schwierigkeit: (*----)

Gelände: (**---)

Länge: ca. 8 km, mit Einkehr: ca. 4– 5 Stunden einplanen

Einkehrmöglichkeiten auf der Tour: Apfelhotel Torgglerhof, 39010 Saltaus (St. Martin in Passeier)

Tel.: 0039-(0)473645433 www.apfelhotel.com



Diese Letterboxtour entstand als 1. ☺ Gemeinschaftsprojekt während unseres Herbsturlaubes in Meran 2019.

Jürgen hat euch 3 Möglichkeiten in Meran zum Maiser Waalweg wie folgt erklärt. Dazu haben wir einen Stadtplan beigefügt, der es euch erleichtert, euch zu recht zu finden.

In der sehr touristischen und überfüllten Stadt Meran ist es sehr schwierig kostenfreie Parkplätze zu finden. Ansonsten fast überall 24 h Parkverbot. ☹

Am Bahnhof Meran (B/C 2) gibt es außer dienstags und freitags (Wochenmarkt) kostenlose PKW-Parkmöglichkeiten.

Die Parkhäuser in Meran sind unglaublich teuer, ca. 2,30 €/h.

1. **Lauf** zum Maiser Waalweg (C 6)
   Zum Anfang des Waalweges vom Bahnhof Meran in Richtung Kurpromenade (C 4) entlang bis zum Steinernen Steg über die Passeier. Beginn des Lazagsteiges. Dieser mündet in der Planta-Strasse, weiter Schönblickstrasse zum Schloß Planta. (ca. 30 Minuten)

2. **Fahrt mit dem Linienbus 231** (Richtung Schenna) vom Bahnhof Meran (B/C 2) bis Haltestelle Iffingerstrasse oder Haltestelle Plantastrasse . (C 6). Von dort den Fußweg Iffingerstrasse, danach Via Plantana, dann Schloß Plantana. (Ca. 30 Minuten)

3. **Fahrt mit dem PKW** nach Obermais, Parkhaus Brunnenplatz (C 5)
   Von dort Via Scenna nach oben, dann Via Montani, dann Montaniweg, dann Via Plantana, dann Schloß Plantana.

Rückfahrt von Saltaus nach Meran z.B. Bahnhof:
Mit der Linie 240 alle 30 Minuten.

Waalwege:

Ein Waal ist ein vom Menschen angelegter Bewässerungskanal oder –graben, der Wasser, meist aus einem Bach und nur ganz selten aus einem See, zu den oft hiervon sehr weit entfernt gelegenen landwirtschaftlichen Kulturen leitet.
Besonders im südtiroler Vinschgau sind die Niederschlagsmengen wegen der geografischen Lage so gering, dass die Landwirtschaft vor allem am Sonnenberg auf künstliche Bewässerung angewiesen ist. Aus diesem Grund entstand dort eines der ausgedehntesten Bewässerungssysteme in den Alpen. So sind Waale in diesen Trockengebieten die Voraussetzung für die Landwirtschaft. Sie sind

so alt wie die Besiedlung. Der Name stammt vom keltischen „Bual“ bzw. römischen „aquale“. Im Vinschgau und angrenzendem Burggrafenamt sind die meisten Waale noch gut erhalten.(Wikipedia)

Clue:

Auf der Rückseite des Schlosses Planta erreichst du eine kleine Kreuzung mit Parabolspiegel und einem Schilderbaum. Du wählst den „Maiser Waalweg“ und hältst dich rechts.
Auch wenn es auf einen Privatweg geht, du bleibst immer auf dem kleinen Pfad .
„Zwischen Haus und Garage“ geht es für eine kurze Strecke auf einem gepflasterten Weg weiter. Nun geht es immer weiter am Wasser entlang.
Du erreichst ein Haus mit einer großen Sonnenuhr. Welche arabische Zahl verbirgt sich hinter der römischen Zahl zwischen „ANNO“ und „DOMINI“. Bilde die Quersumme der gefundenen Jahreszahl und du erhältst **Wert A = _ .**
Am Ausserleiter Hof nimm des linken Weg am St. Martin vorbei.
Bald erreichst du einen höher gelegenen gemütlichen Rastplatz „Maiser Waal, Weingut“.
An einem Garagentor mit u.a. 2 grünen Dreiecken angekommen, notiere dir die Hausnummer als **Wert B = _ _ .**
Der Waalweg führt dich weiter über eine längere Brücke, vorbei an einem Wasserfall, bis zum Petamer Hof. Wie viele Sterne besitzt dieser? Du erhältst somit **Wert C = _ .**
An einem großen Schilderbaum, gegenüber einer Einmündung, angekommen, bilde die Quersumme von den 3 Ziffern der Zeitangabe nach Saltaus. Du erhältst **Wert D = _ .**

Vorbei an einer alten Waalerhütte erfährst du auf einem Schild,

dass du bis zu deinem nächsten Zwischenziel noch 50 Minuten brauchst.
Nach der Brücke denke daran, dass du den Waalweg entlang Wanderst, also geht es in Richtung Wasser weiter.
Bald hörst du das Klingeln der ,,Waalschelle"....

<u>Waaler:</u>

Der Waaler war für die aufwendige Kontrolle und Instandhaltung zuständig. Ablagerungen von Sand, Blättern und Zweigen mussten entfernt werden, der Wasserstand kontrolliert und kleinere Schäden repariert werden. Jeden Tag wanderte er mit Grabenbeilen die Waale entlang und schaute nach dem Rechten. War die Waalschelle, ein kleines Glöckchen, verstummt, so musste er sich aufmachen um das Problem zu lokalisieren und zu beheben.
Besonders die Schneeschmelze bescherte ihm viel Arbeit, der stark ansteigende Wasserpegel ließ so manchen Waal an seine Grenzen stoßen. Die ,,Abkehren", die seitlichen Ableitungen wurden geöffnet, um größere Schäden zu vermeiden.
Der Großteil der Waale im Vinschgau wird hauptsächlich aus touristischen Zwecken erhalten. Eine Wanderung auf einem Waalweg vermittelt heute nur noch wenig vom kraft-und zeitaufwendigen Beruf des Waalers. (Wikipedia)

Über einen breiteren Weg betrittst du jetzt Apfelplantagen und wenig später geht es wieder am Waal entlang.
Waalweg und Apfelplantagen wechseln sich jetzt stetig ab.
Am ,,Zwischenziel" angekommen, genieße hier eine leckere Mahlzeit oder eine Holunderschorle, oder, oder.....:-)
Hast du dich gestärkt und dich ein bisschen umgesehen, dann suche auf diesem Areal das kleine Häuschen mit der Hausnummer
A + B + C + D = _ + _ _ +_ + _ = _ _

Hier geht es vorbei bis zur ersten T-Kreuzung und weiter, rechter Hand, zur 2. T-Kreuzung. Nun wählst du deine Richtung in

(A x B) = _ x _ _ = _ _ ° bis du nach ca. (B x B) + ((A x D) x B) =

(_ _ x _ _) + ((_ x _) x _ _) = _ _ _ Schritten an einer überdachten Schottersammelstelle ankommst.

Hinter der betonierten Rückwand (gehe linke Seite) findest du unsere

1. Meraner Urlaubsbox unter Steinen.

Rückweg:

Weiter auf deinem ursprünglichen Weg geht es zur Brücke. Überquere diese, gehe den Berg hoch, unter der Stromleitung hindurch und gehe zu der Bushaltestelle auf der anderen Straßenseite . Nimm den Bus Nr. 240 nach Meran.

Wir hoffen, euch hat unsere 1. Meraner Urlaubsbox gefallen.

Falls die Box wieder verschwunden sein sollte, schickt uns bitte eine PN mit euerer Emailadresse und einem Bild vom Versteck, wir mailen euch den Stempelabdruck .

Liebe Grüße vom Urlaubsteam

Britta, Jürgen, Lukas, Solveigh und Horst mit Enya und Faye ;-)



A	B	C	D